

PRESSEMITTEILUNG

24. September 2021

Feierliche Einweihung des Hamburger Büros von Stena Line

Bereits Anfang Mai hat die schwedische Reederei Stena Line ihr neues Büro in Hamburg bezogen – nun wurde der Umzug auch standesgemäß und coronakonform mit Freunden und Partnern der Reederei begangen. Zu den Gästen zählten neben zahlreichen Kunden auch Hamburgs Staatsrat für Wirtschaft und Innovation Andreas Rieckhof, sowie der schwedische Honorarkonsul Dr. Sven I. Oksaar.

„Wir freuen uns sehr, hier zu sein und sind sicher, dass sich der Schritt für uns und unsere Kunden langfristig auszahlen wird. Die ersten Monate in der Hansestadt waren sehr arbeitsreich, aber erfüllt von einem positiven Geist und viel Optimismus. Mit einer trotz Pandemie über Soll liegenden Entwicklung im Frachtsegment und einem Rekordmonat August bei den Reisebuchungen sehen wir schon jetzt, dass sich der Anfangsschwung auch in Ergebnissen niederschlägt“, sagt Ron Gerlach, Trade Director und Geschäftsführer Stena Line Deutschland.

Das neue Stena Line-Büro befindet sich am Elbberg, in der Nähe des Altonaer Fischmarktes. Am neuen Hauptsitz werden die Leitungs- und Vertriebsaufgaben des Unternehmens in Deutschland gebündelt und die Services im Vor- und Nachlauf der Fährrouen weiter ausgebaut. Das Team ist für seine Kunden und Partner nun noch besser erreichbar – persönlich, aber immer stärker auch im digitalen Raum. Die Häfen Rostock, Kiel und Travemünde bleiben als operative wichtige Pfeiler der Stena Line-Organisation.

Staatsrat Rieckhof freute sich, dass Stena Line als führendes Fährunternehmen die Vorteile und Potentiale Hamburgs erkenne. In seiner Willkommensrede hob er hervor: „Hamburg ist ein zentraler Standort der maritimen Forschung und Innovation verbunden mit einer breiten Start-up-Szene.“

Stellvertretend für das Königreich Schweden in Hamburg hieß auch Honorarkonsul Dr. Sven I. Oksaar Stena Line in der Hansestadt willkommen:

„1636 schlug Schwedens Resident in Hamburg dem schwedischen Reichskanzler vor, das Sekretariat für auswärtige Angelegenheiten von Stockholm nach Hamburg zu verlegen, da dies bequemer sei. Bis heute ist das schwedische Außenministerium dem nicht nahegetreten. Stena Line hingegen hat gehandelt und ich freue mich, dass es seinen deutschen Hauptsitz nach Hamburg, die südlichste Stadt Schwedens, verlegt hat.“



Weitere Informationen: www.stenaline.de

Bildunterschrift: v.l.n.r.: Hamburgs Staatsrat für Wirtschaft und Innovation Thomas Rieckhof, Stena Line Trade Director Ron Gerlach, Honorarkonsul Dr. Sven I. Oksaar

Pressekontakt:

Martin Wahl

Tel: +49 (0)431 90 92 47

Mail: martin.wahl@StenaLine.com

Tim Kötting

Tel: +49 (0)162 203 99 07

Mail: tk@ehrenbergsoerensen.com

Über Stena Line

Stena Line ist eines der führenden europäischen Fährunternehmen mit 37 Schiffen und 18 Strecken in Nordeuropa. Stena Line ist ein wichtiger Bestandteil des europäischen Logistiknetzwerks und entwickelt neue intermodale Frachtlösungen, indem der Transport auf Schiene, Straße und See kombiniert wird. Mit ihrem umfangreichen Passagierbetrieb spielt Stena Line auch eine wichtige Rolle für den Tourismus in Europa. Das Unternehmen befindet sich in Familienbesitz, wurde 1962 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Göteborg. Stena Line hat 4.300 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. In Deutschland operiert Stena Line von drei Häfen und zwei Standorten aus, dem Hauptsitz der Stena Line GmbH & Co. KG in Hamburg sowie dem Büro in Rostock.

www.StenaLine.de